

Bericht

des Rechnungshofausschusses

über den Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes über die Teilgebiete der Gebarung des Bundes (III-77 der Beilagen)

Der gegenständliche Wahrnehmungsbericht erfolgte gemäß Art. 126 d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die er bei mehreren Gebarungsüberprüfungen getroffen hat.

Der Bericht erstreckt sich auf die Verwaltungsbereiche:

- Bundeskanzleramt
- Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten
- Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
- Bundesministerium für Gesundheit und Frauen
- Bundesministerium für Finanzen
- Bundesministerium für Inneres
- Bundesministerium für Justiz
- Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
- Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen und Konsumentenschutz
- Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
- Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

samt den bei den jeweiligen Ressorts situierten Kapitalbeteiligungen. Dabei nahm die Gebarungsprüfung hinsichtlich der Auftragsvergabe über Beratungsleistungen in sechs Ressorts einen wesentlichen Teil des gegenständlichen Berichts ein.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Wahrnehmungsbericht, der dem Ausschuss am 26. Mai 2004 zugewiesen wurde, in seiner Sitzung am 19. Jänner 2005 sowie in einer weiteren Sitzung am 16. Februar 2005 behandelt.

An der Debatte am 19. Jänner 2005 beteiligten sich die Abgeordneten Dr. Günther **Kräuter**, Hermann **Gahr**, Dr. Gabriela **Moser**, Mag. Ruth **Becher**, Dr. Christian **Puswald**, Detlev **Neudeck**, Mag. Christine **Lapp**, Johann **Ledolter**, Dr. Gertrude **Brinek**, Dipl.-Ing. Hannes **Missethon**, Mag. Kurt **Gaßner**, Christian **Faul** und der Bundesminister für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz Mag. Herbert **Haupt**, der Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie Mag. Eduard **Mainoni** sowie der Staatssekretär im Bundeskanzleramt Franz **Morak** und der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser** sowie der Ausschussobmann Abgeordneter Mag. Werner **Kogler**.

An der Debatte am 16. Februar 2005 beteiligten sich die Abgeordneten Hermann **Krist**, Ing. Erwin **Kai-pel**, Dipl.-Ing. Mag. Roderich **Regler**, Dr. Günther **Kräuter**, Mag. Kurt **Gaßner**, Nikolaus **Prinz**, Josef **Bucher**, Mag. Herbert **Haupt** und die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur Elisabeth **Gehrer**, sowie der Staatssekretär im Bundesministerium für Finanzen Dr. Alfred **Finz** und der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser** sowie der Ausschussobmann Abgeordneter Mag. Werner **Kogler**.

Mit Stimmenmehrheit wurde am 16. Februar 2005 beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des Wahrnehmungsberichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes über Teilgebiete der Gebarung des Bundes (III-77 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2005 02 16

Josef Bucher
Berichterstatter

Mag. Werner Kogler
Obmann